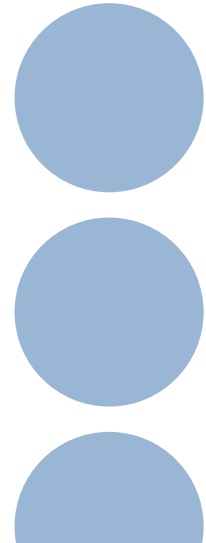


Wahrnehmung und Sensibilisierung für Gefährdungen



1

Wahrnehmung

Der „Arbeitsauftrag“ – eine kleine Übung

ID 052676

2

Arbeitsaufgabe

Bitte schauen Sie sich „leise“ im Raum um und merken sich alles, was rot ist.



ID 052677

3

Unfallbeispiel

10 Auszubildende/-r <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		11 Die versicherte Person ist <input type="checkbox"/> Unternehmer/-in <input type="checkbox"/> Gesellschafter/-in Geschäftsführer/-in						<input type="checkbox"/> mit der Unternehmerin/ dem Unternehmer: <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> verwandt			
12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für <input type="text" value="6"/> Wochen				13 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort) AOK							
14 Tödlicher Unfall? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		15 Unfallszeitpunkt <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Tag Monat Jahr Stunde Minute </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-family: monospace;"> 1 30 22 20 091 54 5 </div>							16 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ) Haltestelle "Waggonfabrik", 55120 Mainz		
17 Ausführliche Schilderung des Unfallherganges (Verlauf, Bezeichnung des Betriebsteils, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen) Unser Auszubildender wollte den Fußweg abkürzen und sprang über den Zaun, um zur Haltestelle "Waggonfabrik" zu gelangen. Dabei blieb er mit dem beringten Mittelfinger hängen. Der Ersthelfer konnte den Finger sichern und dem Rettungsdienst mitgeben.											
Die Angaben beruhen auf der Schilderung <input type="checkbox"/> der versicherten Person <input checked="" type="checkbox"/> anderer Personen											
18 Verletzte Körperteile Mittelfinger, rechts							19 Art der Verletzung Abriß				
20 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift)										War diese Person Augenzeugin/Augenzeuge des Unfalls? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Kollege										Quelle: BGHM	

ID 052711

8

Unser Ziel: Reduzierung von Unfällen + Gesundheitsgefahren



- allgemeine Gefährdungen im Betrieb erkennen
- Arbeitsplatz/Maschine vor allem sehr kritisch betrachten (Gefährdungsbeurteilung)

ID 052710

9

Gefährdungsbeurteilung

Basis eines kompletten innerbetrieblichen Sicherheitskonzeptes

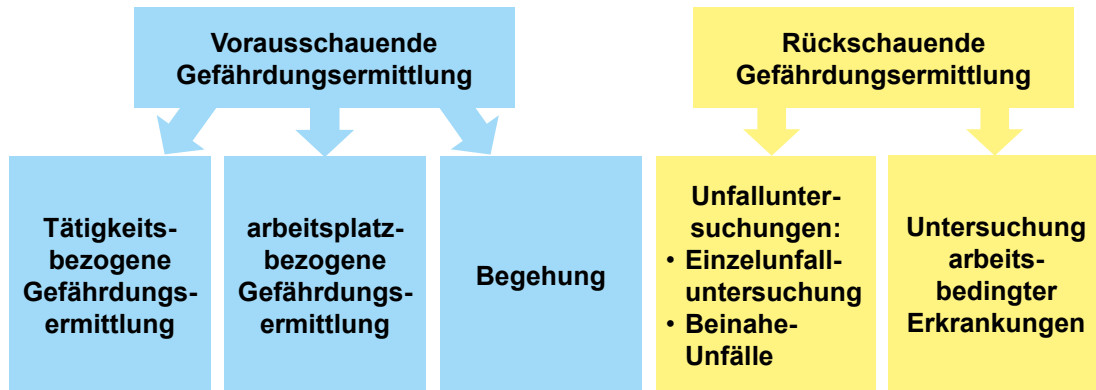
Analysen - Bewertungen - Ableiten von Maßnahmen -
Wirksamkeitskontrollen

Unterscheidung: vorausschauende Gefährdungsermittlung
rückschauende Gefährdungsermittlung

ID 051872

10

Verfahren der Gefährdungsermittlung



ID 016221

11

Gefährdungsfaktoren

1. Mechanische Gefährdungen
2. Elektrische Gefährdungen
3. Gefahrstoffe
4. Biologische Gefährdungen
5. Brand- und Explosionsgefährdungen
6. Thermische Gefährdungen
7. Gefährdungen durch spezielle physikalische Einwirkung
8. Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen
9. Physische Belastungen
10. Psychische Faktoren
11. Sonstige Gefährdungen

ID 018115b

12

Risikoeinschätzung und Dringlichkeit von Maßnahmen anhand „Schadensausmaß“ und „Wahrscheinlichkeit“

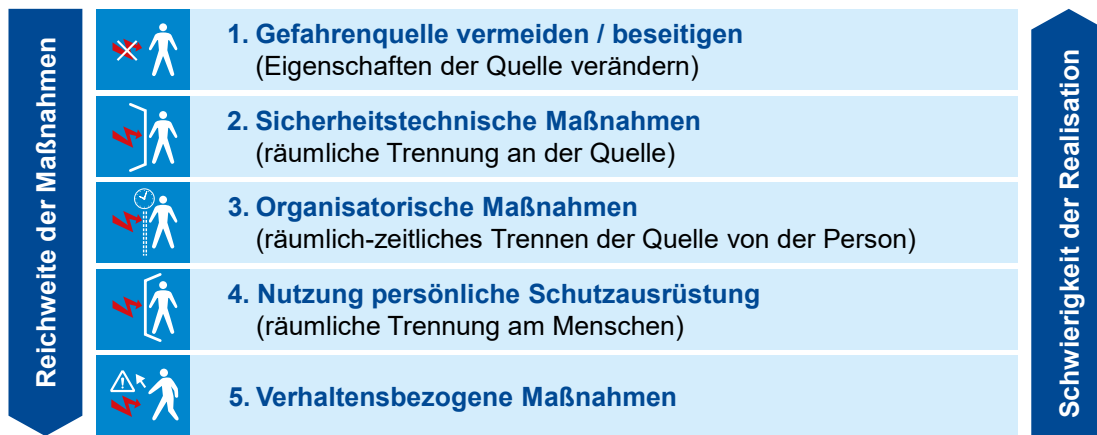
WP Wahrscheinlichkeit Personenschaden		Schadensausmaß (physisch/psychisch)				
		ohne Arbeitsausfall	mit Arbeitsausfall	leichter bleibender Schaden III	schwerer bleibender Schaden IV	katastrophal inkl. Tod V
häufig	A	1	2	3	4	4
gelegentlich	B	1	2	3	3	4
selten	C	1	2	2	3	4
unwahrscheinlich	D	1	2	2	2	4
praktisch unmöglich	E	1	1	1	2	4

Grafik: BGHM

ID 015053a

13

Maßnahmenhierarchie



Grafiken: BGHM

ID 011382

14

Tisch- bzw. Ständerbohrmaschine

Aufgabe:

Keine Mängel, sondern
Gefährdungen/Maßnahmen benennen:

Welche Gefährdungen liegen vor und welche Schutzmaßnahmen schlagen Sie vor?



Foto: Weiler Werkzeugmaschinen GmbH

ID 052712

15

Spicken ist erlaubt, ...




**... aber
richtig!**







ID 052678

16




Dokumentation Gefährdungsbeurteilung nach § 6 ArbSchG

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

Betriebsstätte:		Verantwortliche Person:				
Betriebsbereich:		Stand:	13.12.2023			
Arbeitsplatz:	Drehmaschine (handgesteuert)	Blatt-Nr.:				
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko 	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf	Wirksamkeit		
			Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer
Elektrischer Schlag und Störlichtbogen 	<div><div><input type="checkbox"/> Nur Maschinenleuchten mit Schutzkleinspannung oder in Schutzart IP 54 verwenden</div><div><input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung der elektrischen Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand durch eine Elektrofachkraft oder unter Anleitung einer Elektrofachkraft durchführen</div><div><input type="checkbox"/> _____</div></div>					
Hautkontakt mit Gefahrstoffen 	<div><div><input type="checkbox"/> Geeignete Kühlschmierstoffe auswählen</div><div><input type="checkbox"/> Hautschutzplan (Schutz, Reinigung, Pflege) erstellen und umsetzen</div><div><input type="checkbox"/> Hautschutz- und Hautpflegemittel regelmäßig verwenden</div><div><input type="checkbox"/> _____</div></div>					
Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile 	<div><div><input type="checkbox"/> Abschließbaren Hauptschalter nachrüsten</div><div><input type="checkbox"/> Vordere Spritz- und Spänschutz einstellen und verwenden (Falls nicht vorhanden nachrüsten)</div><div><input type="checkbox"/> Bestimmungsgemäßes Drehen von rechts nach links auf das Sperrnutter zu</div></div>					


* Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. Gefährdungsstufen: „A“ (sehr gering), „B“ (gering), „C“ (mittel), „D“ (hoch), „E“ (sehr hoch). (Stufe 3-Stufe 6) 13.12.2023

Seite 1 von 12
Drehmaschine (handgesteuert)



BGHM
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

ID 015055



Auswertung von Unfällen und Beinahe-Unfällen

- um daraus zu lernen
- um eine Wiederholung gleichartiger Unfälle zu verhindern
- um erkannte Gefährdungen zu beseitigen
- um störungsfreie Abläufe zu sichern

ID 051873

Relatives Unfallrisiko

- = Unfallgeschehen bezogen auf die Anzahl der Beschäftigten in dieser Altersgruppe

- wörtlich beschrieben:

„Die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle erreichte im Berichtsjahr in den unteren Altersklassen, wo auch die Mehrzahl der Berufsanfänger einzuordnen ist, ein erstes Maximum.

Die Anteile je Altersgruppe gehen im Bereich der 30- bis 50-Jährigen leicht zurück, um dann nochmals bei den 50- bis 59-Jährigen einen zweiten Höhepunkt zu erreichen.“

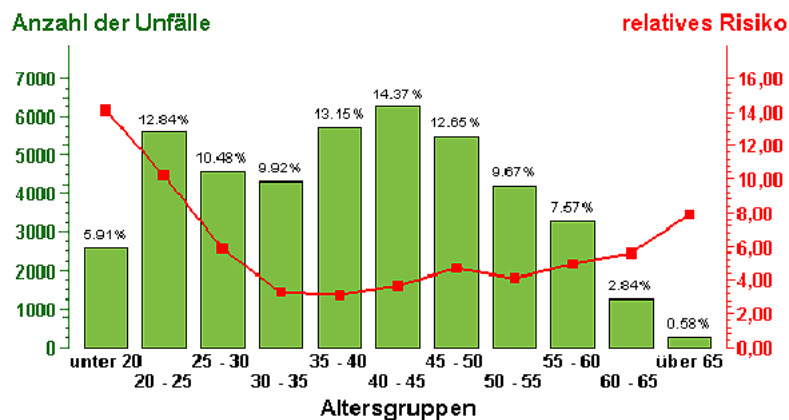
In: DGUV (Hg.) (2022): Statistik. Arbeitsunfallgeschehen 2021. Berlin, S. 39.



ID 033204

19

Relatives Unfallrisiko bei Jugendlichen als Statistik



Quelle: Anzahl der Beschäftigten nach Alter (rote Kurve) und Anzahl der Unfälle nach Angaben der VMBG

ID 017286

20



Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen

Altersklasse	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 19 Jahre	29.001	4,1	99	1,0	7	2,6
20 bis unter 25 Jahre	81.605	11,4	346	3,7	15	5,5
25 bis unter 30 Jahre	76.463	10,7	477	5,0	18	6,6
30 bis unter 35 Jahre	75.217	10,5	572	6,0	18	6,6

Erster Teil der Tabelle 17. Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen.
In: DGUV (Hg.) (2023): Statistik. Arbeitsunfallgeschehen 2022. Berlin, S. 40.

ID 081522a

22



Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen

35 bis unter 40 Jahre	71.741	10,1	646	6,8	16	5,9
40 bis unter 45 Jahre	73.466	10,3	754	8,0	21	7,7
45 bis unter 50 Jahre	66.295	9,3	999	10,5	25	9,2
50 bis unter 55 Jahre	81.602	11,4	1.485	15,7	41	15,1

Zweiter Teil der Tabelle 17. Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen.
In: DGUV (Hg.) (2023): Statistik. Arbeitsunfallgeschehen 2022. Berlin, S. 40.

ID 081522b

23

Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen

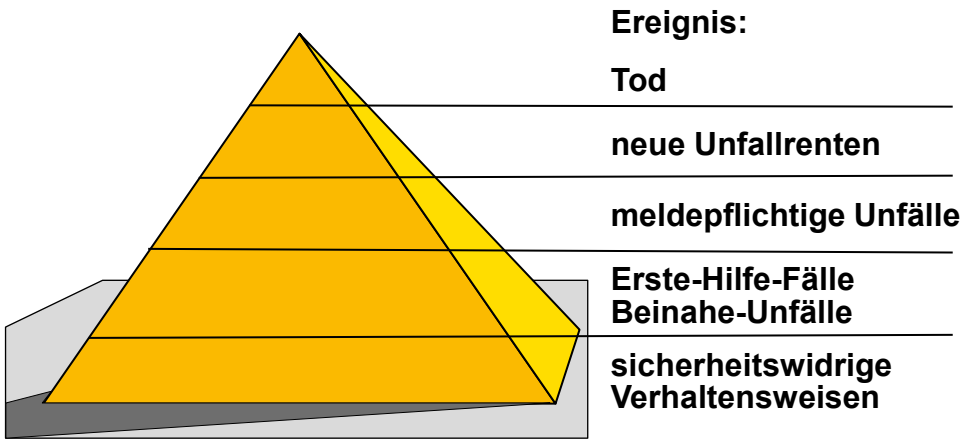
55 bis unter 60 Jahre	86.387	12,1	1.938	20,5	39	14,3
60 bis unter 65 Jahre	59.418	8,3	1.586	16,7	40	14,7
65 Jahre und älter	11.927	1,7	574	6,1	32	11,8
keine Angabe	642	0,1	0	0,0	0	0,0
Gesamt	713.766	100,0	9.476	100,0	272	100,0

Dritter Teil der Tabelle 17. Verteilung der Arbeitsunfälle im Betrieb nach Altersgruppen.
In: DGUV (Hg.) (2023): Statistik. Arbeitsunfallgeschehen 2022. Berlin, S. 40.

ID 081522c

24

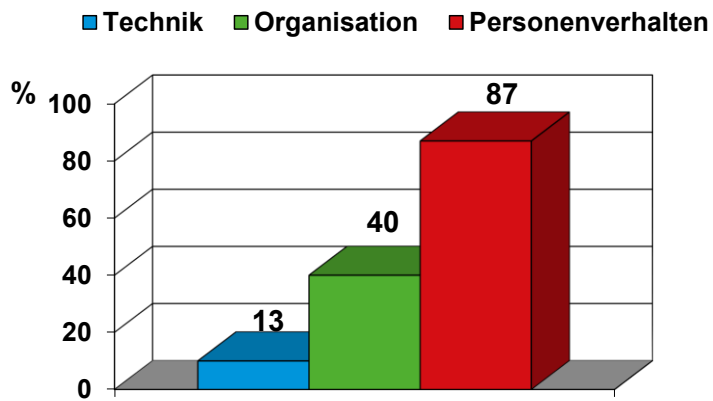
Unfallpyramide



ID 002083a

25

Zuordnung der Unfallursachen



Datenquelle: Auswertung von 1400 meldepflichtigen Arbeitsunfällen in Kfz-Bereichen.

Überschneidungen
sind möglich.

ID 011532